

Im November 2020

Liebe Eltern,

da in Isselburg zukünftig eine weiterführende staatliche Schule nicht mehr realisierbar ist, engagiert sich der Verein „Schule für Isselburg e.V.“ dafür, eine Gesamtschule mit verpflichtendem Ganztagsangebot in freier Trägerschaft ab dem Schuljahr 2022/23 an den Start zu bringen.

Damit könnten in Isselburg alle staatlich anerkannten Abschlüsse der Sekundarstufe I und II erreicht werden, die auch an einer öffentlichen Hauptschule, Realschule und einem Gymnasium erworben werden.

Gleichzeitig beschäftigt sich der Rat der Stadt Isselburg mit der Entscheidung, ob und gegebenenfalls in welchem Umfang die Stadt Isselburg die Gesamtschule unterstützen wird.

Für diese Entscheidung bittet der Rat der Stadt Isselburg noch einmal um Ihre Mithilfe.

Die Ergebnisse der beiden bereits durchgeführten Elternbefragungen sind in das Konzept für die geplante Gesamtschule eingeflossen und haben so ganz konkret zu dessen Entstehung beigetragen.

Nun ist es dem Rat der Stadt Isselburg wichtig, für seine Entscheidung die Aussagen der Elternschaft ganz konkret zu diesem Konzept zugrunde zu legen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie, den ganz speziell auf das Konzept der Gesamtschule mit verpflichtendem Ganztagsangebot abgestimmten und kurz gehaltenen anliegenden Fragebogen bitte **einmal pro Familie** auszufüllen und Ihrem Kind kurzfristig wieder mit in die Schule zurückzugeben, sodass die Auswertung dieser Umfrage dem Rat der Stadt Isselburg ebenfalls kurzfristig zur Verfügung gestellt werden kann.

Die Befragung ist selbstverständlich **anonym**.

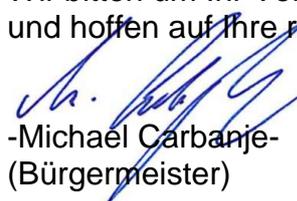
Bitte geben Sie einen Fragebogen pro Familie ausgefüllt bis zum 13.11.2020 zurück an die Schule. Im Klassenzimmer Ihres Kindes ist eine verschlossene Box für den Einwurf des Fragebogens aufgestellt.

Sie können sich auch gerne im beiliegenden Flyer oder im Internet informieren unter:

www.schulefuerisselburg.de



Wir bitten um Ihr Verständnis für das Anliegen des Rates und hoffen auf Ihre rege Beteiligung.


-Michael Carbanje-
(Bürgermeister)

Weitblick – Gesamtschule in freier Trägerschaft für die Stadt Isselburg

Der Verein Schule für Isselburg will gemeinsam mit engagierten Pädagog*innen die freie Schule „Weitblick“ zum Schuljahr 2022/23 in Isselburg gründen. Isselburger Bürgerinnen und Bürger haben sich in der Befragung 2019 für eine Gesamtschule ausgesprochen.

Pädagogisches Verantwortungsbewusstsein und die tiefe Überzeugung, dass eine weiterführende Schule am Standort Isselburg nicht nur für die Stadtentwicklung, sondern auch für das wirtschaftliche Umfeld von hoher Bedeutung ist, macht diesen Schritt der Gründung einer Schule in freier Trägerschaft erforderlich.

Leitgedanken der neuen Schule

Der Name der Schule in freier Trägerschaft ist mit Bedacht gewählt.

Nicht nur, dass die Schule an einem See mit einem weiten Blick liegt, sie will mit den Pädagog*innen vor Ort jungen Menschen den Blick über die Dinge hinweg ermöglichen und Hilfestellung geben, für sich selbst einen neuen Blick zu entwickeln. Wir lernen miteinander, voneinander und füreinander – wir wollen, dass unsere Schule ein Ort ist, an dem alle dazu beitragen, sich wohl zu fühlen. Die neue Schule will allen Kindern gerecht werden, und daher kindgerechte, menschenfreundliche und potentialentfaltende Möglichkeiten aller Entwicklungsstufen bieten.



Ziel der Schule mit Weitblick ist es:

- *Junge Menschen für ein Leben vorzubereiten, dessen Inhalte und Aufgaben heute noch unbekannt sind.*
- *Die freie Schule bietet Kindern Herausforderungen und Selbstwirksamkeitserfahrungen.*
- *Sie ist offen für eine digitale Welt und versteht sich als Bürgerschule und ist damit offen für alle!*

Wie kann das geschehen?

Im pädagogischen Alltag wird an unserer Schule nach folgender Grundhaltung aller gelebt: *Respekt, Aufmerksamkeit, Disziplin, individuelles Lernen, gemeinsames Leben und Lernen, Lernen in Begleitung, Lernen in und durch Beziehung!*

Und das alles durch ein Lernen nicht nur in einem Schulgebäude, sondern durch Lernen in der Region, mit den Menschen vor Ort in Vereinen, in örtlichen Betrieben, mit Menschen, die Orientierung geben.

Eckpunkte unseres Schullebens sind:

- Offener Unterrichtsbeginn um 7:45 Uhr, Zeit fürs Ankommen, Brot essen und Wasser trinken!
- Unterrichtsbeginn ist um 8:00 Uhr mit sozialem Lernen, zielorientiertem Start in die Woche!
- An drei Tagen wird mit einem 90-minütigen Lernbüro für die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch (Fachlehrer fungiert als Berater und Mentor) begonnen.
- Unsere Unterrichtsstunden haben eine 60'-Taktung (außer Informatik und Technik / Hauswirtschaft).
- Besondere Strukturierung zum potentialentfaltenden Lernen in Lernwerkstätten, montags, mittwochs und freitags nach der gemeinsamen Mittagszeit.
- Offenes, jahrgangsübergreifendes Lernen im Lernhaus (Raum als 3. Pädagoge).
- Gemeinsames inklusives Lernen für den sonderpädagogischen Schwerpunkt „Lernen“.
- Lernen mit digitalen Mitteln für eine digitale Welt und Zukunft.
- Aktive und gemeinsame Gestaltung von Pädagogen und Kindern in der Mittagspause mit gemeinsamer Mensanutzung und Möglichkeit des Austauschs.
- Aufgaben des Lernens gehören in den Schulalltag (keine Hausaufgaben).
- Schulsozialarbeit als professioneller Bestandteil des Schullebens.
- Lernen in der Region durch Exkursionen und Erleben von Vielfalt.
- Bewegung als Aspekt des besseren Lernens.
- Niederländisch als Sprache guter Nachbarschaft gehört selbstverständlich zum Stundenplan.
- Elternarbeit unter dem Aspekt der Bildungspartnerschaft.

Exemplarischer Stundenplan

Der Stundenplan orientiert sich an der Stundentafel der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Landes NRW (APO).

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.45 Uhr	Offener Start in den Tag				
8.00 - 8.30 Uhr	Was ist los, wo wollen wir hin?				
8.30 - 10.00 Uhr	2. Stunde Lernbüro	2. Stunde Informatik	2. Stunde Lernbüro	2. Stunde Technik	2. Stunde Lernbüro
Pause					
10.15 - 11.15 Uhr	3. Stunde				
11.20 - 12.20 Uhr	4. Stunde	4. Stunde	4. Stunde	4. offene Studierzeit	4. Stunde
12.20 - 13.50 Uhr	Wir gestalten Mittagszeit				
13.50 - 14.50 Uhr	5. Stunde	Konferenz	5. Stunde	AG	5. Stunde
14.55 - 15.55 Uhr	6. Stunde	Konferenz	6. Stunde	AG	

Die APO umfasst die Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik, Gesellschaftslehre (Geschichte, Erdkunde, Wirtschaft / Politik), Naturwissenschaften (Biologie, Physik, Chemie), Hauswirtschaft und Technik, Informatik, musische Fächer (Musik, Kunst) Sport! Ab Klasse 7 erfolgt der Wahlpflichtunterricht.

Jahrgang	Konzeption	Wissenswert
5	Gemeinsames Lernen	
6	Gemeinsames Lernen	Niederländisch schnuppern
7	Binnendifferenzierung in Mathematik und Englisch; Einführung der Wahlpflichtfächer: Naturwissenschaft, Hauswirtschaft, Technik, Darstellen und Gestalten (künstlerisch u. musisch); 2. Fremdsprache NL	2. Fremdsprache Niederländisch
8, 9, 10	Binnendifferenzierung in Deutsch Wahl eines Ergänzungsfach z.B. Spanisch oder Gesundheit und Bewegung	Wo geht die Reise hin? Berufe kennen lernen (KAoA: Kein Abschluss ohne Anschluss); Potentialanalyse; Praktikum
11	Einführungsphase gymnasiale Oberstufe	Sprache: Niederländisch oder Spanisch ggf. Kooperation mit einer anderen Schule
12	Qualifizierungsphase gymnasiale Oberstufe	
13	Qualifizierungsphase gymnasiale Oberstufe	

Elternbefragung zur Gründung einer Gesamtschule in freier Trägerschaft

(Bitte kreuzen Sie jeweils nur eine Antwortmöglichkeit an!)

1.) In welchem Ortsteil wohnen Sie?

Anholt Heelden Herzebocholt Isselburg Vehlingen Werth sonstiger Wohnort _____
(Bitte eintragen)

Kinder der Familie / Mein Kind besucht zur Zeit:

1. Kind (Alter: ____)	die 1. Klasse <input type="checkbox"/>	die 2. Klasse <input type="checkbox"/>	die 3. Klasse <input type="checkbox"/>
2. Kind (Alter: ____)	die 1. Klasse <input type="checkbox"/>	die 2. Klasse <input type="checkbox"/>	die 3. Klasse <input type="checkbox"/>
3. Kind (Alter: ____)	die 1. Klasse <input type="checkbox"/>	die 2. Klasse <input type="checkbox"/>	die 3. Klasse <input type="checkbox"/>
4. Kind (Alter: ____)	die 1. Klasse <input type="checkbox"/>	die 2. Klasse <input type="checkbox"/>	die 3. Klasse <input type="checkbox"/>

2.) Wie stehen Sie zu dem konkreten Konzept der geplanten Gesamtschule?

(Bitte informieren Sie sich auch gerne im beiliegenden Flyer oder unter www.schulefuerisselburg.de)

zustimmend eher zustimmend eher kritisch ablehnend

3.) Würden Sie Ihr(e) Kinder an der geplanten Gesamtschule anmelden?

Ja Nein

 Falls ja: Wären Sie bereit, dem Förderverein der Gesamtschule beizutreten und einen freiwilligen Elternbeitrag laut der **beispielhaften** Beitragsstaffel auf der Rückseite dieses Fragebogens zu zahlen?

Ja Zu welcher Beitragsstufe würden Sie sich zählen?
 Beitragsstufe: _____
(Bitte eintragen)

Nein: Was wären Sie bereit, **maximal monatlich pro Kind** als freiwilligen Elternbeitrag an den Förderverein der Gesamtschule zu zahlen?

 _____ €
(Bitte eintragen)

Hinweis: Die vorstehend abgefragten Daten werden ausdrücklich nur für die genannte Entscheidung des Rates der Stadt Isselburg erhoben und verwendet und nur anonym zusammengefasst.

Beispielhafte Beitragsstaffel für eine Gesamtschule in freier Trägerschaft in Isselburg

freiwillige Elternbeiträge für den Unterricht im gebundenen Ganzttag

Familien- Jahres- einkommen brutto (bei Beamten +10%)	Stufe 1 bis 15.000 Euro	Stufe 2 bis 24.600 Euro	Stufe 3 bis 38.800 Euro	Stufe 4 bis 49.200 Euro	Stufe 5 bis 61.500 Euro	Stufe 6 bis 72.000 Euro	Stufe 7 bis 85.000 Euro	Stufe 8 bis 100.000 Euro	Stufe 9 über 100.000 Euro
1. Kind	25,-	70,-	90,-	120,-	150,-	180,-	210,-	240,-	270,-
2. Kind	25,-	50,-	70,-	80,-	100,-	115,-	130,-	145,-	160,-
3. und 4. Kind	25,-	50,-	50,-	50,-	75,-	82,-	90,-	97,-	105,-